

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	31.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festlegung des Ausbaustandards der Straße An den Glockenstücken zwischen Am Tiefen Weg und Haus Nr.1

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 - Öffentliche Verkehrsfläche

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Auswirkungen auf den Finanzplan: 28.000 € Auszahlung im Jahr der Herstellung.
Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Folgekosten für die Straßenunterhaltung und Unterhaltung der Beleuchtung: 530 €
Abschreibungsaufwand von jährlich 765 €

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt:

- a) Dem Ausbau der Straße An den Glockenstücken zwischen Am Tiefen Weg und Haus Nr.1 entsprechend der beigefügten Planung (**Anlage 1 und 2**) wird zugestimmt.
- b) Der Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Anliegerstraße im Zuge des Straßenbaus in Form von LED-Leuchten auf 5,00 m Masten wird zugestimmt.

Begründung:

1. Situationsbeschreibung

Die Straße An den Glockenstücken ist eine Anliegerstraße. Der ca. 46,00 m lange auszubauende Bereich besteht heute aus einem 4,00 m breitem Schotterweg mit Grünflächen.

Der restliche Teil der Straße von Haus Nr.1 bis Andreas-Lamey-Straße besteht bereits aus Betonpflastersteinen.

Die Entwässerung erfolgt derzeit über die Schotterfläche.

Die gesamte Verkehrsfläche wird durch eine Leuchte beleuchtet.

2. Planung (Anlage 1 und 2)

Die straßenbautechnische Beurteilung hat ergeben, dass die Straße An den Glockenstücken zwischen Am Tiefen Weg und Haus Nr.1 nur durch einen Vollausbau saniert werden kann.

Die Straße An den Glockenstücken soll mit einer 4,00 m breiten Mischverkehrsfläche hergestellt werden und somit an den vorhandenen Bestand anschließen.

Es wird empfohlen, die Einfahrten als Begegnungsfläche zu nutzen da die Breite der Straße unzureichend für Begegnungsverkehr ist.

Als Materialien werden Betonsteinpflaster 20/10/8 in grau vorgeschlagen, da diese schon im bereits fertiggestellten Straßenabschnitt verwendet wurden. Für die Entwässerung wird eine Rinne mit Betonpflastersteinen 16/16/14 vorgeschlagen.

3. Beleuchtung

Für die Anliegerstraße ist gemäß dem derzeitigen Beleuchtungskonzept eine Beleuchtung mit drei 5 m hohen Masten mit LED-Leuchten im Abstand von ca. 30 m vorgesehen.

4. Finanzierung

Die Kostenschätzung der Vorplanung ergibt für die vorgenannte Maßnahme Baukosten in Höhe von ca. 28.000 €.

Es handelt sich um eine Ersterstellung der Straße und damit verbunden werden Anliegerbeiträge nach dem Baugesetzbuch für die Gesamtmaßnahme erhoben. Die Anliegerbeiträge belaufen sich auf 90 % und die Stadt Bielefeld trägt 10 % der ermittelten Baukosten.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss